

Mitteilungen aus Hornberg



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HORNBERG

Familientag im Advent

27.11.2011

Kath. Kirchenzentrum Hornberg

- 14.00 Uhr Familienwortgottesdienst in der Kirche
mitgestaltet vom Kindergarten „Don Bosco“
- 15.15 Uhr Kaffeestunde und gemütliches
Beisammensein
Unterhaltung
- 17.00 Uhr Theateraufführung
„Liebeslust und Wasserschaden“

Auf Ihr Kommen freut sich die
Kath. Kirchengemeinde Hornberg





Neues vom Rathaus

Einladung

zum traditionellen Adventskonzert
der Musikschule Hornberg

**am Samstag, den 26. November 2011
um 17:00 Uhr
in der katholischen Kirche Hornberg**



Die Schülerinnen und Schüler werden Ihnen in einem gemischten Programm einen musikalischen Querschnitt der bisher geleisteten Arbeit der Musikschule darbieten.

Wir würden uns auf einen zahlreichen Besuch freuen. Im Voraus darf ich Ihnen schon eine besinnliche Adventszeit wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Böcherer
Musikschulleiter



Feuerwerk auf dem Schloßberg

Am **Samstag, 26. November** findet aus Anlass einer Familienfeier im Hotel Schloß Hornberg gegen 22.15 Uhr ein Feuerwerk auf dem Schloßberg statt.

Ablesung der Wasser- und Abwasserzähler 2011

Verehrte Kunden,
die Ablesung der Wasser- und Abwasserzähler für das Jahr 2011 stehen bevor.

Abweichend von den letzten Jahren, werden die Zähler einmalig durch städtische Bedienstete im Zeitraum vom **01.12 bis 20.12** abgelesen. Wir bitten um Beachtung und um Einlass der städtischen Bediensteten. Vielen Dank im Voraus.

Stadtverwaltung

Mittagstisch der offenen Ganztagschule

Die Stadt Hornberg sucht frühestens ab Frühjahr 2012 einen Lieferanten für unseren Mittagstisch.

Im Rahmen der „Offenen Ganztagschule an der Wilhelm-Hausenstein-Schule“ wird unter Aufsicht und Organisation der Stadt Hornberg von Montag bis Donnerstag ein Mittagessen im Stephanus-Saal des Pflegeheimes Stephanus-Haus angeboten. Im Schuljahr 2011/2012 nehmen insgesamt 55 Schüler am Mittagstisch teil. Diese Schülerzahl teilt sich auf zwei Gruppen auf.

Das Essen soll in der Auswahl einfach gehalten, trotzdem nährwertreich sein.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Hornberg, Rechnungsamt, Frau Simone Mayer unter der Telefonnummer: 07833/79361.

Bei Interesse bitten wir Sie einen **Menü- und Kostenvoranschlag bis Freitag 16.12.2011** bei der Stadt Hornberg einzureichen.

Mediathek Hornberg



Die verkaufte Kindheit: Wie Kinderwünsche vermarktet werden und was Eltern dagegen tun können

von Susanne Gaschke

Immer dreister greifen Konsumindustrie und Werbung nach unseren Kindern. Vom Kleinkind bis zum Teenager werden sie zu Kunden gemacht – und dadurch ihrer Kindheit beraubt. Susanne Gaschke warnt in ihrem neuen Buch vor diesem Ausverkauf. Sie ermutigt Eltern, ihre Erziehungsverantwortung ernst zu nehmen und zeigt Strategien für die Rückeroberung der Kindheit.

Die Kindheit wird immer kürzer. Schon eine Siebenjährige geniert sich heute mit einer Puppe im Arm gesehen zu werden. Stattdessen nutzen Jungen und Mädchen schon sehr früh die Medien der erwachsenen Kommunikationsgesellschaft. Unmittelbar nach der Grundschule treten sie in eine Phase altersloser Jugendlichkeit ein. Für die Werbeindustrie sind die »Kids«, wie sie ganz bewusst genannt werden, die idealen Kunden: Sie sind spontane, ungehemmte Konsumenten und leicht manipulierbar. Eltern sind zunehmend verunsichert, wollen in dieser bunten Spaßwelt nicht als alt und autoritär gelten oder als Spielverderber dastehen. Wie also reagieren, wenn sich der Junior das iPhone zu Nikolaus wünscht oder zum 13. Geburtstag der Tochter das Louis Vuitton-Täschchen her muss?

Susanne Gaschke eine deutsche Journalistin von Sachbüchern. Sie ist verheiratet und hat eine Tochter. Sie ist Redakteurin bei der Hamburger Wochenzeitung Die Zeit. Zu ihren Themen-Schwerpunkten gehören Familien- und Bildungspolitik.

Dieses sowie viele weitere Bücher können in der Mediathek während den unten stehenden Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	09.30 - 11.30 Uhr
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr

Als besonderen Service für unsere Leser haben wir jeden 1. Dienstag und jeden 3. Freitag im Monat unsere Öffnungszeiten bis 18.30 Uhr verlängert.

Kontakt:

Werderstr. 15, 78132 Hornberg, Telefon 07833/955947
E-Mail: tanja.tagliareni@hornberg.de

"Nutzerausweise"

Der Nutzerausweis für die Mediathek Hornberg kann bei der Tourist-Information der Stadt Hornberg erworben werden.

Winteröffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg

01.11.2011 – 29.02.2012

Montag – Freitag
und Montag - Donnerstag
Freitagnachmittag

9:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
geschlossen!

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Reservix-Ticket-Verkaufsstelle
Ab sofort können Sie bei uns Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind. Mehr unter www.reservix.de



Sitzkissen
Motiv „Der Hornberger Landsknecht“
7,50 Euro
Das Hornberger Schießen
Ein anderes Memory ...
24 Teile - 6,50 Euro



Geschenkgutschein
für die Freilichtbühne Hornberg
Erwachsene 10,00 Euro
(Märchen 7,00 Euro)
Kinder 9,00 Euro (Märchen 5,00 Euro)



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard 130 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2011 bis 31.03.2012 bietet die

SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

Karte ohne Europapark

bis 3 Jahre
4 – 11 Jahre
ab 12 Jahre
Familien
(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)

kostenlos
21,00 EUR
32,00 EUR
99,00 EUR

Karte mit Europapark

kostenlos
48,00 EUR
58,00 EUR
199,00 EUR



VAUDE-Schwarzwald-Rucksack

Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras 69,50 EUR

Geschenkidee erhältlich bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins:



Das Hornberger Pulver

"Piff, Paff" war gestern, Hornberg hat wieder Pulver zu verschießen! Münzen im Wert von je 5 Euro erhalten Sie bei den Betrieben des Gewerbevereins sowie den Hornberger Banken. Die Münzen können bei den Mitgliedsbetrieben als Gutschein eingelöst werden.

betrieben als Gutschein eingelöst werden.

Gemeinsame Vermietersammlung Gutachtal

Erstmals fand eine gemeinsame Vermietersammlung des Gutachtals (Gutach, Hornberg und Lauterbach) am Mittwoch, 16. November 2011 im Hornberger Rathaus statt.

Rund 30 Vermieter nahmen die Gelegenheit wahr, um sich über verschiedene Themen im Tourismus zu informieren und sich mit Vermietern aus den Nachbarorten auszutauschen.

Es wurde das neue Buchungs- und Reservierungssystem „Toubiz“ vorgestellt, welches den Unterkunftsbetrieben eine vielfältige Präsentation im Internet bis hin zur Dar-

stellung der Belegungszeiten oder auch einer Onlinebuchbarkeit ermöglicht. Hierbei ist eine großflächige Vernetzung, wie z.B. zu den Portalen der Schwarzwald Tourismus GmbH oder auch des Landes Baden-Württemberg möglich.

Außerdem wurden die Vermieter über die anstehende Kurtaxeerhöhung zum 01.01.2012 Jahr informiert. Schließlich wurde noch die Planung zur Einführung einer Gutachtal-Card vorgestellt und gemeinsam diskutiert.



Altersjubilare

Wir gratulieren

24. November	Centofanti Domenico Vorstadtstraße 14	76
24. November	Lauble Maria Mosenwald 59	74
26. November	Lehmann Karoline Schondelgrund 17	75
28. November	Müller Gertrud Gaisberg 52	80
29. November	Robertz Karin Schmiedeacker 1	71
30. November	Steitz Eleonora Leimattenstraße 9	87
30. November	Koschmieder Gerda Werderstraße 7	72
30. November	Pensel Waltraud Postwiese 31	70

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und alles Gute für das neue Lebensjahr.*

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hornberg:

Stadt Hornberg
Ortenaukreis

Satzung über die 3. Änderung der Hundesteuersatzung

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie den §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg (KAG), in der jeweiligen geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Hornberg am 15.11.2011 folgende

Satzung

beschlossen:

§ 1 Gegenstand der Änderung

Geändert wird die Hundesteuersatzung der Stadt Hornberg vom 04. Dezember 1996 mit 1. Änderung vom 08. August 2001 und 2. Änderung vom 23. Mai 2006.

§ 2 Inhalt der Änderung

§ 5 Abs. 1 enthält folgende Fassung:

- (1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 84,- Euro. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.

§ 5 Abs. 2 enthält folgende Fassung:

- (2) Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 168,- Euro. Hierbei bleiben nach § 6 steuerfreie Hunde außer Betracht.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Hornberg geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hornberg, 15.11.2011
gez. Siegfried Scheffold
Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 15. November 2011:

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold informiert, dass der Gemeinderat am 25. Oktober 2011 in nichtöffentlicher Sitzung vom erhöhten Personalbedarf im Arbeitskreis Kindergarten durch die neue Kindertagesstättenverordnung Kenntnis genommen hat. Die Verwaltung hat die Personalbedarfsberechnung inzwischen geprüft. Die Thematik wird in der anstehenden Kuratoriumssitzung beraten. Die neue Kinderkrippe beim katholischen Kindergarten wird zum 01. Januar 2012 in Betrieb genommen. Die tägliche Betreuungszeit wurde auf 5,25 Stunden festgelegt. Außerdem hat der Gemeinderat Ehrungen und Beförderungen von Feuerwehrangehörigen beschlossen, die bei der Jahreshauptversammlung 2012 vorgenommen werden.

TOP 02 Vorstellung und Genehmigung des Nutz-, Kultur- und Finanzplanes des Stadtwaldes Hornberg für das Forstwirtschaftsjahr 2012

Bürgermeister Scheffold begrüßt Frau Dr. Lanninger, die Leiterin des Forstbezirks Wolfach beim Landratsamt Ortenaukreis sowie Forstrevierleiter Martin Flach. Der Entwurf des Nutz-, Kultur- und Finanzplanes des Stadtwaldes Hornberg für das Forstwirtschaftsjahr 2012 liegt dem Gemeinderat vor. Er geht von einem Reinerlös 2012 in Höhe von 81.100 Euro aus.

Dr. Lanninger präsentiert die Planung. Die Ergebnisse der derzeit laufenden Zwischenrevision des Forsteinrichtungswerkes werden im Frühjahr 2012 dem Gemeinderat vorgestellt.

Die Holzpreisentwicklung ist grundsätzlich positiv. Der Vollzug des Nutz-, Kultur- und Finanzplanes 2011 verläuft bislang planmäßig, der prognostizierte Reinerlös von 81.000 Euro wird voraussichtlich erreicht werden können.

Die Naturalplanung 2012 geht von einem Holzeinschlag von 6.500 Festmetern aus. Eine Bodenkalkung wird in Teilbereichen erforderlich.

Im Verwaltungshaushalt 2012 wird mit einem durchschnittlichen Holzerlös von 64,10 Euro pro Festmeter kalkuliert.

Dr. Lanninger bezeichnet die Erschließung des Hornberger Stadtwaldes als relativ schlecht.

Die vorgesehenen Wegebaumaßnahmen im Vermögenshaushalt 2012 werden erläutert. In den Bereichen Ziegelgrund, Kesselwald, Steuerwald und Vierhöfewald sollen insgesamt 2.450 laufende Meter Wege gebaut werden, die Gesamtkosten belaufen sich auf 51.600 Euro. Nachrichtlich wird auf einen geplanten Wegebau in der rechten Gutachhalde (Bertelsbachweg) auf einer Länge von 450 laufenden Metern für 14.000 Euro im Rahmen des Modellprojektes Waldrandbewirtschaftung hingewiesen.

Für den planmäßigen Vollzug der Planung bezeichnet Dr. Lanninger die vorgesehene Weiterführung der Erschließung als Voraussetzung.

Bürgermeister Scheffold spricht von einer aktuell guten Preissituation. Das Modellprojekt Waldrandbewirtschaftung macht große Fortschritte. Auch 2012 sind weitere Maßnahmen geplant, zum Beispiel in der Reichenbacher Straße und im Schindelgrund.

Herr Flach berichtet, dass die Freilegung von Aussichtspunkten im Zuge von laufenden Wegebaumaßnahmen punktuell vorgenommen wird. Im Bereich Felsenweg beispielsweise wurde eine Freilegung bereits vorgenommen. Geplant ist dies nun auch noch in der Franz-Schiele-

Straße, am unteren Rubersbachweg, im Bereich Feriendorf und später im Bereich der alten Schanzenanlage.

Stadtrat Fuhrer spricht von einer guten Rendite, empfindet den umfangreichen Waldwegebau aber als hohen Preis. Er spricht von einem hohen Eingriff in das Landschaftsbild und würde sich wünschen, wieder weniger Wege zu bauen und den Einschlag zu reduzieren.

Die Anbindung der geplanten neuen drei Waldwege im Bereich Ziegelgrund-Ziegelkopf soll über das laufende BZ-Verfahren in Gutach erfolgen. Herr Flach spricht von notwendigen Eingriffen aus Verkehrssicherheitsgründen.

In den Bereichen Uhufelsen, Schanze und Bismarckfelsen wird eine forstliche Prüfung durchgeführt, ob eine Freilegung dieser Bereiche möglich ist.

Stadtrat Hess erinnert an die frühere Anregung bezüglich des Panoramaweges. Er bittet die Verwaltung, ihn über den Sachstand zu informieren im Hinblick auf seine schriftliche Eingabe.

Stadtrat Wöhrle bittet darauf zu achten, die Waldwege nur so breit wie unbedingt nötig zu bauen. Er bittet, den vorgesehenen Waldwegebau von der Wendepalte in der Wilhelm-Hausenstein-Straße bergwärts nochmals zu prüfen. Bürgermeister Scheffold möchte den Bereich Bertelsbachweg im Frühjahr im Rahmen der Zwischenrevision mit dem Gemeinderat begehen.

Dr. Lanninger weist auf die grundlegenden Ziele der Waldbewirtschaftung hin, nämlich die Unterstützung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes. Diese Ziele werden durch die Wegebaumaßnahmen unterstützt. Die Wegebauweite ist notwendig für die Bewirtschaftung mit Schlepperfahrzeugen, deren Breite und Größe in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen hat. Über Waldwege ist grundsätzlich eine viel pfleglichere Waldbewirtschaftung möglich als mit einzelnen Seilkraneinsätzen.

Während Stadtrat Fuhrer der Meinung ist, dass zu schnell zu viele Waldwege gebaut werden, sind die Stadträte Laages und Ziegler der Auffassung, dass dem vorliegenden Planwerk zugestimmt werden kann, da es auf einer guten und nachvollziehbaren Konzeption basiert.

Stadtrat Weißer hat festgestellt, dass die Wegebaukosten in den vergangenen Jahren immer weiter angestiegen sind. Dr. Lanninger begründet dies mit Erschließungsrückständen im Wald, die noch aus der Vergangenheit resultieren. Sie hält angesichts der guten Holzpreise den Zeitpunkt für gekommen, jetzt tätig zu werden.

Bürgermeister Scheffold könnte sich vorstellen, das vorliegende Planwerk heute zu beschließen, aber zunächst nur die Wegebaumaßnahmen in den Bereichen Ziegelgrund-Ziegelkopf und Steuerwald freizugeben. Bezüglich der weiteren Wegebaumaßnahmen kann das Ergebnis der Zwischenrevision im Frühjahr 2012 abgewartet werden. Im Gemeinderat besteht hingegen mehrheitlich die Auffassung, das Planwerk ohne Einschränkung zu beschließen.

Ortsvorsteher Dold bittet Herrn Flach darauf zu achten, dass künftig nicht mehr überladene Langholzfahrzeuge Gemeindestraßen befahren und Holz entlang der Straßen ablagern, beispielsweise in der Nähe von Buswartehäuschen. Dies eröffnet Gefahrenquellen für die Fahrschüler. Bürgermeister Scheffold beauftragt Herrn Flach hierauf, gegenüber den LKW-Fahrern klar zu machen, dass die Stadt Hornberg eine Nutzung städtischer Straßen mit überladenen Fahrzeugen nicht duldet.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt mit 13 Ja-Stimmen, bei drei Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen, den vorliegenden Nutz-, Kultur- und Finanzplan des Stadtwaldes Hornberg für das Forstwirtschaftsjahr 2012.

Im Frühjahr 2012 ist das Ergebnis der laufenden Zwischenrevision des Forsteinrichtungswerkes dem Gemeinderat vorzustellen. Der Bertelsbachweg ist zu besichtigen. Bürgermeister Scheffold dankt Dr. Lanninger und Forstrevierleiter Flach für die gute Zusammenarbeit.

TOP 03 Wilhelm-Hausenstein-Schule: Anerkennung als Werkrealschule

Bürgermeister Scheffold begrüßt die Rektorin der Wilhelm-Hausenstein-Schule, Frau Irmtraud Henke.

Die Stadt Hornberg hat beim Kultusministerium offiziell angefragt, ob eine Anerkennung der Stadt Hornberg als Werkrealschule möglich ist. Das Kultusministerium hat nun mit Rundschreiben vom 21. Oktober 2011, das dem Gemeinderat vorliegt, die Eckpunkte des Bildungsaufbruchs in Baden-Württemberg benannt. Das hierfür notwendige Gesetzgebungsverfahren ist eingeleitet worden. Kernpunkt der Bildungspolitik ist die Einführung der Gemeinschaftsschule. Die Grundlagen hierfür sollen im Frühjahr 2012 vorliegen.

Eine Anerkennung der Wilhelm-Hausenstein-Schule als Werkrealschule ist möglich, wenn sie selbst ein zehntes Schuljahr anbietet oder mit einer Werkrealschule im zehnten Schuljahr kooperiert. Die Verwaltung spricht sich in Abstimmung mit der Schulleitung dafür aus, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Umbenennung der Hauptschule zur Werkrealschule zu beantragen. Durch die Weiterführung der bisherigen Kooperation mit der Werkrealschule Hausach ist dies möglich. Die drei Wahlpflichtfächer in der achten und neunten Klasse werden bereits jetzt von unserer Schule angeboten.

Bezüglich der Einführung einer Gemeinschaftsschule ist die weitere Entwicklung zunächst abzuwarten. Es wird vorgeschlagen, in der ersten Jahreshälfte 2012 zunächst eine öffentliche Veranstaltung durchzuführen.

Folgt der Gemeinderat dem heutigen Beschlussvorschlag, ist mit der Stadt Hausach eine Abstimmung vorzunehmen.

Rektorin Henke begrüßt die neue Möglichkeit, die Hornberger Hauptschule künftig Werkrealschule zu nennen, auf der Grundlage des bereits vorhandenen Angebotes. Die bisherige Notenhürde für die Schüler zum Erreichen der zehnten Klasse ist weggefallen.

Auch plant die Landesregierung, ein neues Fach „Berufskompetenz“ einzuführen. Hier hat die Wilhelm-Hausenstein-Schule bereits gute Grundlagen geschaffen.

Für die Zukunft hat Frau Henke den Wunsch, dass das Thema Gemeinschaftsschule im Auge behalten wird. Ein entsprechendes Konzept ist zu entwickeln, um später einen mittleren Bildungsabschluss anbieten zu können. Bezüglich der dann notwendigen Qualifikationen der Lehrer ist hier aber dann mit einer Umschichtung der Lehrerschaft zu rechnen.

Stadträtin Lauble kann sich dem anschließen. Sie spricht sich dafür aus, die Anerkennung als Werkrealschule zu beantragen. Das Thema Gemeinschaftsschule will sie aber nicht überstürzt angehen, weil hier vieles noch offen ist.

Stadtrat Ziegler weist bezüglich der Lehrerqualifikation darauf hin, dass auch die pädagogischen Hochschulen ihre Lehrpläne entsprechend anpassen werden. Die SPD Fraktion spricht sich für den Vorschlag der Verwaltung aus.

Dem schließt sich Stadtrat Fuhrer für die CDU-Fraktion an. Er befürchtet aber, dass dieselbe Schulform nur ein neues Etikett erhält. Die Gemeinschaftsschule sieht er skeptisch, weil er die Befürchtung hat, dass dadurch eine Gleichmacherei entsteht, was langfristig zu Leistungseinbußen bei den Schülern führen könnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anerkennung der Wilhelm-Hausenstein-Schule als Werkrealschule zum nächsten Schuljahr zu beantragen.

Die Entwicklung in Sachen Gemeinschaftsschule ist weiter zu beobachten. Sobald die gesetzlichen Grundlagen vorliegen, soll hierzu eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden.

TOP 04 Ausbau der Frombachstraße: Beauftragung der Ingenieurleistungen

Das Ingenieurbüro Zink, Offenburg hat für den Ausbau der Frombachstraße einen Honorarvorschlag für die Bauabschnitte I – III (Abzweig Hofmattenstraße bis Felsenfräulein) vorgelegt. Die Regen- und Schmutzwasserkanäle sowie die Wasserleitungen sind in Teilbereichen zu erneuern und über die gesamte Strecke die Straßendecke zu sanieren. Der Honorarvorschlag liegt dem Gemeinderat vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ingenieurbüro Zink, Offenburg auf der Grundlage des Honorarvorschlages den Auftrag für die Ingenieurleistungen für den Ausbau der Frombachstraße (Bauabschnitte I – III) zu erteilen.

TOP 05 Prüfung der allgemeinen Finanzen und des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Hornberg in den Haushaltsjahren 2005 – 2009 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg: Unterrichtung des Gemeinderates über das Prüfungsergebnis gemäß § 114 Gemeindeordnung

Von September bis Dezember 2010 hat die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) die überörtliche Prüfung durchgeführt. Der Prüfbericht liegt den Herren Fraktionsvorsitzenden vor, dem Gemeinderat liegen die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung vor. Außerdem liegt dem Gemeinderat eine Übersicht der Verwaltung über die einzelnen Prüfungsvermerke und die Stellungnahmen der Verwaltung hierzu vor.

Gemäß § 114 Gemeindeordnung ist der Gemeinderat über den wesentlichen Inhalt der Prüfungen zu informieren. Aus dem Gemeinderat erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt einstimmig und zustimmend gemäß § 114 Abs. 4 Satz 2 der Gemeindeordnung vom Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) für die Jahre 2005 bis 2009 Kenntnis. Gegenstand der Prüfung waren die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt Hornberg in den vorgenannten Haushaltsjahren sowie die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Wasserversorgungsbetriebs in den Wirtschaftsjahren 2005 bis 2009.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Landratsamt und das Regierungspräsidium hierüber zu informieren und die Prüfvermerke wie vorgeschlagen aufzuarbeiten.

TOP 06 Änderung der Hundesteuersatzung: Erhöhung des Steuersatzes

Die Hundesteuer wurde zuletzt zum 01. Januar 2002 angepasst. Es wird vorgeschlagen, die Hundesteuer für den ersten Hund von 72 Euro auf 84 Euro und für den zweiten und jeden weiteren Hund von 144 Euro auf 168 Euro jährlich zu erhöhen. Ein entsprechender Entwurf der Satzung über die dritte Änderung der Hundesteuersatzung liegt dem Gemeinderat vor.

Bürgermeister Scheffold spricht von einer moderaten Erhöhung. Auch nach der Erhöhung werden die Hundesteuersätze in Hornberg im Vergleich mit den Umlandgemeinden im mittleren Bereich liegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Hundesteuersatzung laut vorliegender Entwurfsfassung mit Wirkung zum 01. Januar 2012.

Damit wird die Hundesteuer zum 01. Januar 2012 für jeden Hund auf 84 Euro erhöht. Für den zweiten und jeden weiteren Hund erhöht sich die Hundesteuer auf 168 Euro. Steuerfreie Hunde bleiben hierbei außer Betracht.

TOP 07 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau eines Raucherzimmers im Erdgeschoss und eines Wintergartens im Obergeschoss auf dem Grundstück Flst.Nr. 212 (Triberger Straße 1) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 08 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Nutzungsänderung zum Einbau von zwei Wohneinheiten auf dem Grundstück Flst.Nr. 138 (Spritzenhausplatz 3, altes Feuerwehrgerätehaus) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 09 Bekanntgaben und Anfragen

09.1 Abbruch des Hauses Hohenweg 1

Die Stadt Hornberg hat die Abbruchmaßnahme beschränkt ausgeschrieben. Günstigster Bieter ist die Firma Hock aus Hornberg-Niederwasser. Die Angebotssumme beläuft sich auf brutto 13.966,44 Euro. Die Zuständigkeit zur Auftragsvergabe liegt bei Bürgermeister Scheffold, der Auftrag wird erteilt. Architekt Wöhrle ist mit der Planung beauftragt. Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Hiervon nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

09.2 Modernisierung des Spielplatzes Postwiese

Die Verwaltung hat ein Angebot der Fachfirma Maier eingeholt. Ein Übersichtsplan wird erläutert. Die Arbeitsgruppe Familienfreundliches Hornberg ist informiert. Stadtbaumeisterin Moser hält den Sachvortrag. Die notwendigen Mittel stehen im Haushaltsplan 2011 zur Verfügung. Die Firma Maier wird beauftragt, teilweise erfolgen Eigenleistungen des Bauhofs. Hiervon nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

09.3 Bürgerarbeitsplätze

Das Bundesverwaltungsamt hat der Stadt Hornberg zwei Bürgerarbeitsplätze zuerkannt. Die Bürgerarbeiter sollen im Bereich Schlossberg eingesetzt werden. Die monatlichen Kosten für die Stadt Hornberg werden sich auf rund 175 Euro belaufen. Nun ist abzuwarten, welche Bewerbungen eingehen.

09.4 Baumschau

Die nächste Baumschau findet am Donnerstag, 08. Dezember 2011 um 08:30 Uhr statt. Interessierte Stadträte können sich bei Stadtbaumeisterin Moser melden.

09.5 Pilzleherschau

Bürgermeister Scheffold verliest ein Dankschreiben der deutschen Gesellschaft für Mykologie e.V. in Kassel. Die Gesellschaft bedankt sich bei der Stadt Hornberg für das große Engagement zum Erhalt der Schwarzwälder Pilzleherschau nach dem Tod von Herrn Walter Pätzold.

Bürgermeister Scheffold freut sich, dass auch die Deutsche Gesellschaft für Mykologie die Hornberger Einrichtung weiterhin unterstützen will. Grundsätzlich strebt die Stadt Hornberg an, künftig wieder eine hauptamtliche Leitung der Pilzleherschau zu finden.

Das Jahresprogramm 2012 steht kurz vor der Fertigstellung.

09.6 Bärenskulptur

Stadtrat Hess stellt Unmut in der Bevölkerung fest, weil bezüglich der künftigen Verwendung der Bärenskulptur immer noch keine Klarheit herrscht. Er erinnert an den Vorschlag von Herrn Peter Kriegl, die Bärenskulptur links vom Treppenabgang zur Gutach auf dem Bärenplatz aufzustellen. Im Namen der SPD-Fraktion beantragt Herr

Hess, dass die Verwaltung einen Beschlussvorschlag für den Gemeinderat ausarbeitet.

Bürgermeister Scheffold antwortet, dass er morgen einen Termin mit Steinmetz Fries hat. Dann wird dem Gemeinderat ein Beschlussvorschlag vorgelegt. Geprüft werden zwei Standorte, unter anderem der von Herrn Peter Kriegl vorgeschlagene Standort.

09.7 Bürgerbeteiligung

Stadtrat Hess hat den Wunsch, dass die Verwaltung den Bürgerinnen und Bürgern, welche Vorschläge einbringen beispielsweise bezüglich der Bärenskulptur oder des Schlossbergkonzeptes, Rückmeldung auf ihre Vorschläge gibt.

Bürgermeister Scheffold wird veranlassen, dass die Verwaltung solche Rückmeldungen regelmäßig durch den jeweiligen Sachbearbeiter gibt.

09.8 Historische Kanone in der Werderstraße

Stadtrat Hess begrüßt die private Initiative zur Instandsetzung der maroden Kanone. Die Kanone wurde seinerzeit von den Hornberger Vereinen gestiftet. Herr Hess bittet um Nachricht, weshalb die Kanone in einem solch schlechten Zustand beim Viadukt gelagert wurde. Er möchte beim nächsten Vereinsstammtisch hierüber informieren.

Bürgermeister Scheffold wird sich kurzfristig eine schriftliche Stellungnahme von Stadtbaumeisterin Moser und dem zuständigen Bauhofarbeiter vorlegen lassen. Die Stadt Hornberg trägt die Instandsetzungskosten für die Kanone.

09.9 Neue Öffnungszeiten Freibad

Stadtrat Laages bittet im Namen der SPD-Fraktion die Verwaltung, dem Gemeinderat zeitnah über die Erfahrungen und Einsparungen bezüglich der vom Gemeinderat neu beschlossenen Öffnungszeiten und so weiter zu informieren. Ferner bittet die SPD-Fraktion, das überarbeitete Angebot der EGT zur Installation von sogenannten Solarabsorbern vorzulegen.

Bürgermeister Scheffold will versuchen, den Gemeinderat im Januar 2012 zu informieren.

09.10 Defekte Kanaldeckel

Stadtrat Baumann erinnert an seine frühere Information über zwei defekte Kanaldeckel in der Reichenbacher Straße. Hier habe sich noch nichts getan.

Stadtbaumeisterin Moser wird sich bei Bauhofleiter König nach dem Sachstand erkundigen und Stadtrat Baumann direkt Bescheid geben.

09.11 Neue Bauhoflagerhalle am Bahnhof

Auf Anfrage von Stadtrat Baumann informiert Bürgermeister Scheffold über eine Auftragserweiterung. Für die eingebauten Paneelen wurden durch den Architekten keine Aussteifungen ausgeschrieben, weshalb Verformungen nicht auszuschließen wären. Deshalb wurde ein Nachtragsangebot der Hornberger Firma Kempf eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf rund 3.900 Euro brutto, wobei diese Kosten ohnehin angefallen wären. Stadtrat Kempf wendet ein, dass bei einer sofortigen Beauftragung ein Teil der Kosten vielleicht hätte eingespart werden können.

Stadtrat Ziegler bittet um Prüfung, ob der Architekt für dieses Versäumnis in Regress genommen werden kann. Bürgermeister Scheffold möchte sich zunächst die Kalkulation der Firma Kempf vorlegen lassen, um anschließend in einem gemeinsamen Termin die weitere Vorgehensweise festzulegen.

09.12 Parksituation Immelsbach 1

Stadtrat Weißer informiert über regelmäßige Beschwerden der Anlieger im Immelsbach über die unbefriedigende Parksituation im Bereich des Hauses Immelsbach 1. Er bittet um Prüfung, ob der Rettungsweg immer gewährleistet ist und ob der Waldwegzugang immer möglich ist.

Bürgermeister Scheffold antwortet, dass Hauptamtsleiter Flaig mit dem Gemeindevollzugsbediensteten eine Besichtigung durchführen wird. Bei verkehrswidrigem Parken kann zunächst eine mündliche Verwarnung erfolgen, gegebenenfalls ist ein Verwarnungsgeld auszusprechen.

09.13 Weihnachtsbeleuchtung Bärenplatz

Stadträtin Lauble ist der Meinung, dass im vergangenen Jahr die Weihnachtsbeleuchtung am Neubau Hauptstraße 85 zu zurückhaltend war. Bürgermeister Scheffold hat deshalb Ende 2010 mit der Sparkasse, der Volksbank und dem Cafe Waidele gesprochen. Er hat jetzt nachgehakt. Eine Lösung wird gesucht. Er ist zuversichtlich. Stadtrat Hurst antwortet, dass die Sparkasse eine Beleuchtung anbringen wird. Bürgermeister Scheffold dankt für diese Bereitschaft und erhofft sich hiervon eine Anstoßwirkung für die übrigen Gebäudenutzer.

09.14 Stadtbrücke

Auf Anfrage von Stadtrat Hess informiert Bürgermeister Scheffold, dass eine vom Regierungspräsidium beauftragte Fachfirma Sanierungsarbeiten an der Stadtbrücke durchgeführt hat, die anschließend in die Unterhaltungslast der Stadt Hornberg übergeht. Ein neuer Belag wird nicht aufgebracht, die Brücke ist verkehrssicher. Eine Schlussabnahme wird noch durchgeführt.

09.15 Defekte Straßenlampe in der Frombachstraße

Stadträtin Laumann informiert über eine defekte Straßenlampe zwischen den Häusern Frombachstraße 11 b und 11 c. Stadtbaumeisterin Moser wird die EGT informieren.

TOP 10 Fragestunde

10.1 Geschwindigkeitsbeschränkung in der Frombachstraße

Der Anlieger Herr Welke bittet, im Zuge des Ausbaus der Frombachstraße geschwindigkeitsreduzierende verkehrsregelnde Maßnahmen zu prüfen. Im dortigen Tempo-30 Bereich wird nämlich regelmäßig zu schnell gefahren. Bürgermeister Scheffold möchte diese Thematik in der anstehenden Anliegerversammlung Anfang 2012 mit den Anliegern diskutieren. Er dankt für diese Anregung.



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung keine Fundsachen abgegeben.



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Sonntag, 27.11.2011

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Diepen
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 28.11.2011

19.30 Uhr Posaunenchorprobe
19.45 Uhr Gesprächskreis Prisma

Dienstag, 29.11.2011

19.00 Uhr Jugendkreis Life for one

Donnerstag, 01.12.2011

9.30 Uhr Krabbelgruppe
18.45 Uhr Sing & Pray
20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 02.12.2011

19.30 Uhr Bibelkreis

Vorschau für Sonntag, 04.12.2011

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit mit Pfarrer Gehring
10.00 Uhr Kindergottesdienst
17.00 Uhr 27. Adventskonzert in der Evangelischen Kirche
Zuhören und Mitsingen bei Kerzenschein

Im Internet findet man uns unter: www.eki-hornberg.de

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste im November

24. Donnerstag

20:00 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Zöphel in unserer Kirche in Triberg, Wallfahrtstraße 14
• Gemeinde Hornberg in Triberg eingeladen

27. Sonntag - 1. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst

30. Mittwoch

20:00 Uhr Gottesdienst

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat (Psalm 103,2)

Wenn wir traurig sind, aus welchen Gründen auch immer, erhalten wir Trost aus dem Wort, aus dem Gebet oder auch aus der Zuwendung eines Freundes, den uns Gott zum Trost sendet.

• Vorausschau

So. 01.01.

11:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn durch Bezirksapostel Ehrich in Schwenningen mit Bild- und Tonübertragung nach Süddeutschland
• Gemeinde Hornberg nach Schwenningen eingeladen

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
Weitere Auskünfte erteilt:
Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Müllabfuhr

Abfalltermine November 2011

(25.11.-30.11.2011)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Dienstag, 29.11.2011 Grüne Tonne

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07832 96886

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 - 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Aus dem Kindergarten

Treffpunkt Arche im evangelischen Kindergarten Arche Noah

Am Donnerstag, 24.11.2011 sind alle interessierten Eltern zu unserem Treffpunkt Arche recht herzlich eingeladen. Dieser findet in regelmäßigen Abständen bei uns im Kindergarten statt. Einmal im Monat kann die Einrichtung und das Außenspielgelände des Kindergartens von den Kindern erforscht werden. Es besteht die Möglichkeit, die Räume und das Konzept des Kindergartens kennen zu lernen. Die Besucher bringen etwas Gebäck und Hauschuhe mit, Getränke werden vom Kindergarten zur Verfügung gestellt. Gerne stehen die Erzieherinnen bei Fragen zur Verfügung. Haben Sie ein Kind bei uns angemeldet? Interesse an unserem Kindergarten?



Oder wollen Sie unsere renovierten Räumlichkeiten und unser neues Raumkonzept kennen lernen? Dann schauen Sie doch einfach zwischen 14.30 Uhr -16.30 Uhr bei uns im Kindergarten vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termine Treffpunkt Arche:
8.12.2011

Brezelspende

Wie lang die Narrenzunft Hornberg den Kindern des katholischen Kindergartens »Don Bosco« im November schon Brezeln spendet, kann niemand mehr sagen.

Nun war es wieder soweit: Dirk Martin kam vorbei und überbrachte auch in diesem Jahr sehr zur Freude der Kinder und Erzieherinnen erneut die obligatorische Spende.



Schulinfos

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“



Sonstiges

Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. **Der nächste Öffnungstermin ist der 4. Dezember 2011.**

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung

bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44

Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellvertreter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

**Siegfried Kauder besucht Duravit Design Center**

In Begleitung seiner Frau besuchte MdB Siegfried Kauder am Freitag das Duravit Design Center zusammen mit der Kreistagsabgeordneten Kordula Kovac. In Personalunion als Mitarbeiter der Duravit AG und Ortsvorsitzendem der CDU erläuterte Erich Fuhrer die Geschichte der Duravit und vor allem des Design Centers, das nun schon seit Ende 2004 Jahr für Jahr tausende von Besuchern aus dem In- und Ausland empfängt.

Über fast zwei Jahrhunderte hat Duravit die Geschichte des Bades durch seine Produkte ebenso geprägt wie die Geschichte der Heimatstadt Hornberg, wo Duravit bis heute das Hauptquartier für seine weltumspannenden Aktivitäten hat.



Besonders begeistert hat die Familie Kauder neben der Design-Erfolgs-Story die vielfältigen Möglichkeiten, die sich dem Besucher in dem architektonisch interessanten Gebäude bieten. Allem voran das Angebot des Probebadens in stilvoll eingerichtetem Badambiente.

Erich Fuhrer, CDU Hornberg

Geselliger Wanderabschluss des Schwarzwaldvereins Hornberg



Die fleißigsten Wanderer wurden mit Urkunde und Abzeichen geehrt.

Bei seinen fleißigsten Wanderern und den Wanderführern bedankte sich der Schwarzwaldverein Hornberg am Wochenende im »Adler« beim jährlichen Wanderabschlussabend. Die Einen wurden durch Urkunde und Abzeichen geehrt, die Anderen mit dem traditionellen »Wanderführer-Viertel« bedacht, das freilich im Lauf der Jahre längst zu einer veritablen Flasche mutierte. Der geräumige Saal war voll besetzt, als Vorsitzender Hermann Nick das frohgestimmte Wandervölkchen begrüßte und eine kurze Rückschau auf das Jahr 2011 gab. Mit der Frühjahrs- und Herbst-Wanderwoche, Wandertage in den Dolomiten und gemeinsamen Unternehmungen mit anderen Ortsgruppen hatte es seine Höhepunkte. Karolin Wälde sah sich für die Betreuung des Vereinskasten bedankt und auch den Sponsoren galt ein herzliches Dankeschön, ehe die Wanderurkunden und -abzeichen ausgegeben wurden.

Unter dem Beifall der Anwesenden wurden Friederike Faller, Christa Fricke, Inge Kienzler, Gisela Kieninger, Heinz Kieninger, Adolf Kienzler, Sibylle Schuster, Christian Schneider, Marie-Therese Spitzer, René Spitzer, Annemarie Hofmann, Elfriede Aberle, Peter Dumm, Rosema-

rie Nick, Edith Klausmann, Sigrid Haarfuß-Meyer, Gerhard Aberle, Hermann Nick, Klaus Schindler, Charlotte Laist und Maria Wowczak ausgezeichnet. Spitzenreiter Klaus Schindler bekam das Wanderehrenzeichen bereits zum 27. Mal, während es für Hermann Nick das 24. Mal war.

Kristina Reutter-Hopp, neue Vize-Chefin des Wandervereins, würdigte die großen Verdienste des Vorsitzenden Hermann Nick um die gemeinsame Sache und überreichte eine Gabe. Die Anwesenden applaudierten dazu herzlich und bestätigend. Stadtrat Thomas Weißer sagte dem Verein für sein Engagement im öffentlichen Raum Worte des Dankes im Namen der Stadtgemeinde.



Alfred Metzler verblüffte mit unglaublichen Zauberkunststücken.

Für zauberhafte Momente sorgte zwischendrin Alfred Metzler, der bekannte Hobby-Zauberer aus Gutach. Seine exzellent präsentierten Tricks und Fertigkeiten mit Seil, Spielkarten, Geldscheinen und anderen Gegenständen verblüfften alle Zuschauer.

Den Bilderquiz mit Fotos von Gebäuden, Naturdenkmälern und Landschaften, die bei Wanderungen tangiert wurden, gewannen Sigrid Haarfuß-Meyer, Annemarie Hofmann und Michael Boeck. Für sie gab es Preise – und an alle erging Hermann Nicks herzliche Einladung, im Jahr 2012 wieder mit von der Partie zu sein.

Text und Fotos: Fritz Gebauer



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sprechtage des Polizeipostens Wolfach im Rathaus

Der nächste Sprechtag des Polizeipostens Wolfach findet am heutigen Donnerstag, den 24.11.2011 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Zimmer 14 des Rathaus-Nebengebäudes statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Lehmann findet am Freitag, 02.12.2011 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax
07841/601680

Mo. 28.11.

Offenburg, Landw. Amt, 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Mi. 30.11.

Achern, Bez.Gesch.Stelle, 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Sprechtagebesucher für alle Sprechstage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechstage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Design-Center eröffnet in Hornberg, in der Werderstr. 36 der Duravit AG.

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Samstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag, 25.11.2011

Start zwischen 17 und 19 Uhr Schlemmen und Spazieren

Jeden Freitag großes Vier-Gang-Menü
1 x bezahlen und an einem Abend bei allen 4 Föhrenbühl-Gastronomen speisen

Erwachsene 32,90 EUR pro Person

Kinder 4 bis 14 Jahre 1 EUR pro Lebensjahr Kinder bis 3 Jahre frei, Preise ohne Getränke (Änderungen vorbehalten), Reservierung erforderlich

Start im Landhaus Lauble

<http://fohrenbuehl-schwarzwald.de>

Veranstaltungsort: Hornberg - Reichenbach

Veranstalter: Landhaus Lauble, Tel. 07833/93660 Landgasthof Schwanen, Tel. 07833/935790

Gasthof Adler, Tel. 07422/95380

Gasthof Gedächtnishaus, Tel. 07422/4461

Treff der Fotogruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte

Veranstalter: Naturfreunde Fotogruppe Hornberg

Samstag, 26.11.2011

11:00 - 18:00 Uhr 1. Föhrenbühler Weihnachtsmarkt

rund um das Landhaus Lauble

Regionale Anbieter mit Handwerk und Verkauf von eigenen Erzeugnissen

Musikalische Unterhaltung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Veranstaltungsort: Beim Landhaus Lauble

Veranstalter: Landhaus Lauble

17:00 Uhr Adventskonzert

Die einzelnen Gruppen der Musikschule stellen ein buntes Programm für Sie zusammen.

Veranstaltungsort: Katholische Kirche

Veranstalter: Musikschule Hornberg

19:00 Uhr Wanderabschluss-Abend

Veranstaltungsort: Wird noch bekannt gegeben

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Sonntag, 27.11.2011

14:00 Uhr Familientag im Advent

Veranstaltungsort: Katholisches Pfarrzentrum

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Hornberg

Freitag, 02.12.2011

Start zwischen 17 und 19 Uhr Schlemmen und Spazieren

Jeden Freitag großes Vier-Gang-Menü

1 x bezahlen und an einem Abend bei allen 4 Föhrenbühl-Gastronomen speisen

Erwachsene 32,90 EUR pro Person

Kinder 4 bis 14 Jahre 1 EUR pro Lebensjahr Kinder bis 3 Jahre frei, Preise ohne Getränke (Änderungen vorbehalten), Reservierung erforderlich

Start im Landhaus Lauble

<http://fohrenbuehl-schwarzwald.de>

Veranstaltungsort: Hornberg - Reichenbach

Veranstalter: Landhaus Lauble, Tel. 07833/93660 Landgasthof Schwanen, Tel. 07833/935790

Gasthof Adler, Tel. 07422/95380

Gasthof Gedächtnishaus, Tel. 07422/4461

Samstag, 03.12.2011

11:00 bis 21:00 Uhr Weihnachtsmarkt

Traditionell findet der Weihnachtsmarkt mit einem Platzkonzert statt. Einheimische Aussteller verzaubern den Kirchplatz in ein weihnachtliches Idyll.

Veranstaltungsort: Evangelischer Kirchplatz

Veranstalter: Gewerbeverein Hornberg e.V.

Kurkonzert auf dem Weihnachtsmarkt

Veranstaltungsort: Evangelischer Kirchplatz

Veranstalter: Musik- und Trachtenverein Reichenbach e.V.

abends Rittermahl

Speisen Sie wie einst die Ritter.

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

Sonntag, 04.12.2011

13:30 Uhr Nikolausfeier

Veranstaltungsort: Gemeindesaal Niederwasser

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Niederwasser

nachmittags Seniorenweihnachtsfeier

Veranstaltungsort: Gasthaus Krone Reichenbach

17:00 Uhr Adventskonzert

Genießen Sie einen Abend mit weihnachtlichen Stücken.

Veranstaltungsort: Evangelische Kirche

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde

Viel Vergnügen beim Familiensonntag!



Wir alle kennen die Redewendung „Da gibt es nichts zu lachen!“ – Das genaue Gegenteil ist jedoch der Fall, wenn

am kommenden 1. Advent der Familiensonntag der katholischen Pfarrei Hornberg im Kirchen- und Gemeindezentrum stattfindet.

Nach dem um 14.00 Uhr von den Jungen und Mädchen des Kindergartens „Don Bosco“ mitgestalteten Gottesdienst in der Kirche und nach der sich anschließenden gemütlichen Kaffeestunde im Pfarrsaal wird um 17.00 Uhr die Beziehungskomödie „Liebeslust und Wasserschaden“ von bekannten und bewährten Schauspielern unter der Regie von Gaby Aberle aufgeführt. Damit ist also garantiert, dass die Zuschauer ihren „Spaß an der Freude“ haben werden.

Wer also den Sonntag mit einem besonders heiteren Theatererlebnis ausklingen lassen möchte, ist herzlich eingeladen, und die Akteure, die schon seit etlichen Wochen fleißig geprobt haben, würden sich über einen zahlreichen Besuch aufrichtig freuen. Adolf Heß

zierens zu hören und wenn Sie Lust dazu haben, bei einigen bekannten Liedern auch selbst mitzusingen. Mit einem nicht alltäglichen Instrument wird in diesem Jahr auch ein Alphorn zu hören sein.

Wie immer am 2. Advent - Sonntag, 4. Dezember 2011 - um 17 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Hornberg. Der Eintritt ist frei.

Spanisches Wochenende


beim


VfR Hornberg

Freitag - Samstag - Sonntag
25. - 27. November 2011

Speisen	
Spanischer gem. Salat <small>(Grüner Salat, Tomaten, Thunfisch)</small>	2,50 EUR
Spanischer Vorspeiseteller <small>(Schinken, Käse, Salami, Chorizo, Oliven, Brot)</small>	5,00 EUR
Spanische Vorspeise <small>(10 x Boquerones)</small>	3,00 EUR
Fischplatte <small>(Boquerones fritos, muslitos, Calamares, Merluza, Gambas)</small>	9,00 EUR

Damit wir planen können, bittet der VfR um Vorbestellung.
Tel. 07833 6908 oder per Mail unter: info@vfrhornberg.de

Heimspieltag: VfR – SV Mühlenbach am Sonntag um 14: 30 Uhr.

Bei Kerzenschein Zuhören und Mitsingen

Als im Jahr 1985 erstmals zum „Hornberger Adventskonzert“ eingeladen wurde, war es nicht selbstverständlich, daß auch nach 26 Jahren die „Sendung“ noch läuft.

Dieser Ruhepunkt in der sonst so hektischen Vorweihnachtszeit ist inzwischen in Hornberg eine Tradition geworden.

Wir laden Sie herzlich ein, die vielfältigen Möglichkeiten des adventlichen und auch schon weihnachtlichen Musi-

Evangelische Stadtkirche Hornberg
Sonntag, 4. Dezember 2011 um 17.00 Uhr



Hornberger Adventskonzert

Bei Kerzenschein
ZUHÖREN und MITSINGEN

Mitwirkende
Posaunenchor, Kirchenchor, Solisten, Flötenkreis
Gitarrenensemble Preludio, Sing & Pray

Eintritt frei



Vereine



**Arbeiterwohlfahrt
OV-Hornberg e.V.**

Nächste Aufgaben und Termine

Weihnachtsmarkt

Am Samstag, dem 3. Dezember, wird die AWO traditionell auf dem Weihnachtsmarkt mit einem Stand vertreten sein. Es werden Wohlfahrtsmarken, UNICEF-Karten und Handarbeiten zum Kauf angeboten. Für das leibliche Wohl sorgt ein Bewirtungsangebot (Gulaschsuppe, Punsch).

Weihnachtsfeier

Die AWO-Hornberg lädt für Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent, von 14.00 bis 17.00 Uhr alle Mitglieder und Mitglieder ab 60 Jahre mit Ehe- oder Lebenspartner aus Hornberg mit seinen Ortsteilen sowie Gutach zu ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier in die Stadthalle recht herzlich ein. Ebenso herzlich eingeladen sind Einsame, Bedürftige und Behinderte.



AV Germania Hornberg e.V.

Am Samstag erwartet der AV-Germania die Ringerstaffel aus Friedrichshafen. Mit einem Sieg können wir vorzeitig die Meisterschaft sichern. Beginn ist um 20.00 Uhr.



Lust auf eine etwas andere Weihnachtsmarktverköstigung? Ja? Dann kommen Sie bei uns vorbei!

Der DRK-Ortsverein Hornberg bietet neben leckeren Likören und Glühwein dieses Jahr eine feine Kokoslinsensuppe im Brotöpfchen an. Diese sollten Sie sich nicht entgehen lassen und unbedingt probieren! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr DRK Hornberg

Kleintierzuchtverein C85 Hornberg e.V.

Hallo Hornberger Kleintierzüchter,

die nächste Mitgliederversammlung der Kleintierzüchter C85 Hornberg e.V. findet am Samstag, den 25.11.2011 um 20 Uhr im Gasthaus Schützen statt. Der Vorstand bittet um vollständiges Erscheinen der Mitglieder, da wichtige Termine besprochen und abgestimmt werden müssen. Klaus Schindler, Pressewart KZV C85 Hornberg e.V.



Die Kolpingsfamilie Hornberg gedenkt des seligen Adolph Kolping

Die Kolpingsfamilie Hornberg gedenkt am Sonntag, dem 4. Dezember, des auf den Tag genau vor 146 Jahren verstorbenen, seliggesprochenen Priesters, Gesellenvaters, Sozialreformers und Gründers des Internationalen Kolpingwerkes, Adolph Kolping.

Um 9.15 Uhr treffen sich die Kolpinger und ihre Angehörigen auf dem Friedhof, um dort der verstorbenen Mitglieder im Gebet zu gedenken. Dann besuchen sie die von Präses Pfarrer Gerhard Koppelstätter in der Kirche zelebrierte und von der Kolpingsfamilie mitgestaltete sonn-tägliche Eucharistiefeier. Nach dem im Pfarrsaal abgehaltenen Frühschoppen wird gegen 12.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Um 14.00 Uhr folgt die Ehrung mehrerer langjähriger Mitglieder, bevor Herr Eisenbeis, Hornberg, in einer Bildprojektion von seiner Wanderung nach Jerusalem berichtet – ein sicherlich besonders interessanter Vortrag! Bei Kaffee

und Kuchen gibt Vorsitzender Roland Lehmann einen gerafften Rückblick auf das Vereinsgeschehen im zu Ende gehenden Jahr und eine Vorschau auf das Jahresprogramm 2012.

Auf adventlich-besinnliche Weise findet der Kolpinggedenktag im Laufe des Nachmittags dann seinen Ausklang. Adolf Heß



Am kommenden Freitag ist unsere Narrenkammer ab 20 Uhr geöffnet. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Rheumaliga

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16:00 Uhr. Wassergymnastik jeden Mittwoch im "Solemar" in Bad-Dürnheim. Abfahrt Bus-Heizmann - 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Duravit Rückfahrt 19:00 Uhr Fahrtkosten mit Eintritt 20,00 Euro Mitglieder, 21,00 Euro Nichtmitglieder. Kosten mit Rezept 12,00 Euro Fahrtkosten. Der Eintritt 2,00 Euro wird mit Rezeptabrechnung erhoben. Bei Zustieg wird gebeten die o.g. Beträge bereitzuhalten. Gäste sind herzlich willkommen.



Ab November wieder Wintertraining am Freitag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Sporthalle Hornberg. Weitere Infos auf unserer Homepage unter www.tcgw.hornberg.de



Die Riege "fit for fun" geht auf Achse

Am Samstag, 26.11.11 wird die Fitnessriege "fit for fun" des TVH Ihren Jahresausflug mit dem Zug nach Konstanz unternehmen. Treffpunkt 8:10 Uhr am Bahnhof; Programm: Besuch des Sealife und anschließend Bummel auf dem vielgerühmten Weihnachtsmarkt. Rückfahrt nach Einbruch der Dämmerung und Ausklang in Hornbergs Gastronomie.



Naturfreundejugend Hornberg

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag um 15.00 Uhr im Jugendtreff in der Hauptstraße 97 in Hornberg Jeden Dienstag Jugendtreff um 19.00 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren.